

# Mitteilung

## öffentlicher Teil

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	09.02.2012
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	13.02.2012
Bezirksvertretung 7 (Porz)	28.02.2012
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	05.03.2012
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	08.03.2012
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	08.03.2012
Bezirksvertretung 9 (Mülheim)	12.03.2012
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	15.03.2012
Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)	19.03.2012

### **Zentrenbudget der Stadt Köln**

#### **Konzept und Förderrichtlinie zur Aktivierung privater Initiative in Geschäftszentren**

Der Rat hat am 13. Oktober 2011 das Konzept und die Förderrichtlinie zur Aktivierung privater Initiative in Geschäftszentren beschlossen (Session 3712/2011). Die Stadt Köln bietet den lokalen Akteuren (Interessen-, Werbe- und Eigentümergemeinschaften, Bürgervereine, Aktionsgemeinschaften, u. ä. Interessenvertretungen) mit dem neuen Fördertopf „Zentrenbudget“ somit eine Starthilfe zur Umsetzung von Maßnahmen in den Kölner Geschäftszentren. Die aktive Zentrenförderung beginnt bereits mit der Grundlage des im Entwurf vorliegenden Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes der Stadt Köln, das neben konkreten Ansiedlungsregeln ebenfalls Handlungsempfehlungen zur Stärkung der Zentren durch die lokalen Akteure beinhaltet. Zum Jahresbeginn 2011 wurde mit dem Zentrenmanagement, Frau Klocke, eigens eine neue Stelle bei der Stadt Köln geschaffen, die die Koordination zwischen Verwaltung und lokalen Akteuren übernimmt (Session 0549/2011).

Mit dem Zentrenbudget soll lokales Engagement aktiviert und honoriert werden. Die Interessensvertretungen können nun zusätzlich zu dem Beratungsangebot finanziell durch einen Zuschuss unterstützt werden. Die Zuschüsse stehen als Anreiz zur Umsetzung der Handlungsempfehlungen des Konzeptes durch die Gewerbetreibenden und Eigentümer zur Verfügung.

Drei Pilotprojekte werden aktuell durch das Zentrenbudget bezuschusst, zwei weitere Anträge befinden sich derzeit in der Prüfung. Das Veedelsmanagement der IG Severinsviertel wird bereits aufgrund der Folgen des Archiveinsturzes für das Geschäftszentrum mit Mitteln aus dem Zentrenbudget bezuschusst (Session 1400/2009). In dem laut Einzelhandels- und Zentrenkonzept unterversorgten Stadtteil Vogelsang hat das SeniorenNetzwerk Vogelsang eine Machbarkeitsstudie zur Einrichtung eines Bürgerladens mittels eines Zuschusses beauftragt. Das innovative Konzept der DORV-Zentrum

GmbH aus Jülich zielt nicht nur auf die reine Lebensmittelversorgung der örtlichen Bevölkerung ab, sondern hat gleichermaßen eine **Dienstleistungs- und Ortsnahe Rundum Versorgung** im Fokus. Im Rahmen der Aktivierung und Konzeptentwicklung zur Bildung der ISG Kalker Hauptstraße wurde eine webbasierte Projektdokumentation mit Hilfe eines Zuschusses erstellt. Dazu wurde die bestehende Vereinshomepage der StandortGemeinschaft Kalk e.V. ([www.koeln-kalk.de](http://www.koeln-kalk.de)) um die Content-Seite zum ISG-Projekt erweitert sowie ein Newslettersystem angelegt.

Für das Jahr 2012 können zu den Stichtagen 15.02. / 15.06. / 15.10. Anträge auf Zuschüsse aus dem Zentrenbudget gestellt werden.

Richtlinie (Anlage 1) und Antragsformular (Anlage 2) zum Zentrenbudget stehen auf der städtischen Homepage unter

<http://www.stadt-koeln.de/4/stadtentwicklung/einzelhandelskonzept/> zum Download bereit.

Die Verwaltung wird einmal jährlich den Ausschüssen in einer Mitteilung über die geförderten Maßnahmen berichten.

Anlagen